

[Aktuelles](#) › [News: Archiv 2008 1](#) › [Allianz Umweltstiftung und DBU präsentieren Ausstellung "Bergwelt Karwendel"](#)

Allianz Umweltstiftung und DBU präsentieren Ausstellung "Bergwelt Karwendel"

Mehr Informationen 

[Kontakt](#)

[Bestellen](#)

[Kulturstiftung](#)

Es wird das höchst gelegene Naturinformationszentrum Deutschlands: 2244 Meter über dem Meer und in Form eines überdimensionalen Fernrohrs: die "Bergwelt Karwendel". Heute wurde das Ausstellungskonzept erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

München, 28. April 2008

Höchstgelegenes Infozentrum

Neben der Bergstation der Mittenwalder Karwendelbahn entsteht auf 2.244 Meter Meereshöhe bis zum Juli 2008 das höchst gelegene Naturinformationszentrum Deutschlands. Form und Lage des Gebäudes sind dabei im wahrsten Sinn des Wortes herausragend: Wie ein überdimensionales Fernrohr ragt es spektakulär über die Felsabbruchkante Richtung Mittenwald hinaus und eröffnet einen atemberaubenden Blick ins Isartal. Allianz Umweltstiftung und der Markt Mittenwald haben heute den "Vorhang" zur Ausstellung "Bergwelt Karwendel" gelüftet.

[Während im Tal der Frühling Einzug gehalten hat, herrscht auf der Baustelle in 2244 Metern Höhe noch tiefer Winter.](#)

Virtuelles Donnerwetter

Die Ausstellung wird die Besucher mit einem virtuellen Donnerwetter empfangen. Berggewitter und Steinschlag in Bild und Ton machen klar, dass hoch oben am Berg eine andere Welt existiert. In einem großzügigen begehbaren Diorama erleben die Gäste dann hautnah die seltenen Alpenschneehühner und andere Lebenskünstler, die sich den rauen Lebensbedingungen des Berges angepasst haben. Auf der zum Tal gelegenen Seite der Ausstellung wird gezeigt, dass auch die Menschen in diesem Lebensraum einfallreich sein müssen. Mit dem großartigen Blick ins 1.300 m tiefer gelegene Isartal wächst schließlich die Erkenntnis, wie sich Landschaft und Kultur des Isartales wechselseitig geprägt haben.

"Für den Schutz der Natur begeistern"

Die Allianz Umweltstiftung hat maßgeblich an dem modernen Konzept mitgewirkt und stellt für die Ausstellung 150.000 Euro bereit. "Für den langfristigen Erfolg ist die Lage des Informationszentrums goldrichtig. Direkt an der Bergstation der Karwendelbahn bieten wir den Gästen einen atemberaubenden Ausblick ins Isartal und die Chance die seltenen Alpenschneehühner aus der Nähe zu beobachten. Hier können wir viele Menschen erreichen und sie für den Schutz der Natur begeistern," so Lutz Spandau, Vorstand der Allianz Umweltstiftung.

"Konstruktive Zusammenarbeit"

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt fördert die Ausstellung mit 125.000 Euro und hofft, dass die "Bergwelt Karwendel" in der Region zu einem Motor der nachhaltigen Entwicklung wird, der neue Perspektiven für die konstruktive Zusammenarbeit von Naturschutz und Wirtschaft aufzeigt.

Karwendelbahn

Die Karwendelbahn befördert derzeit rund 100.000 Personen pro Jahr in das Karwendel. Sie ist eine bedeutende Stütze für den Tourismus der gesamten Region. Bei ihren Angeboten muss sie wegen der Lage im Naturschutzgebiet Karwendel und Karwendelvorgebirge strenge Vorschriften zum Schutz der Natur beachten. Deshalb sind touristische Angebote gefragt, die ein eindrucksvolles Erlebnis bieten und gleichzeitig die sensible Natur schützen helfen. Im Karwendel, als wichtigem Naherholungsraum vor den Toren Münchens, ist diese Balance zugleich besonders wichtig und eine anspruchsvolle Aufgabe.

Entwickelt wurde die Ausstellung von der Agentur Imago 87 aus Freising. Ein Fachbeirat aus Naturschützern und engagierten Mittenwaldern hat die Entwicklung intensiv begleitet.

News

[› Spatenstich auf höchstem Niveau](#)

Projekt

[› Naturinfozentrum "Bergwelt Karwendel" in Mittenwald](#)

Meist besucht

- › Stiftung
- › Projekte
- › Veranstaltungen
- › Publikationen

Zusätzliches

- › Filme
- › Aktuelles
- › Termine
- › Bestellungen

Weiteres

- › Kulturstiftung
 - › Kontakt
 - › Home
 - › Sitemap
-